

Pressemitteilung

Wirtschaftsempfang 2018 mit Staatsministerin Ilse Aigner im IZB

100 Unternehmer folgten der gemeinsamen Einladung von Staatsministerin Kerstin Schreyer und Dr. Peter Hanns Zobel zum Get-Together im Faculty Club des IZB

München/Martinsried, 27.09.2018 – Zum Wirtschaftsempfang, der am 26.09.2018 insgesamt zum sechsten Mal stattfand, lädt die Stimmkreisabgeordnete und Staatsministerin für Familie, Arbeit und Soziales, Kerstin Schreyer, Unternehmer aus ihrem Stimmkreis ein. Dieses Jahr folgten 100 Arbeitgeber der Einladung von Frau Schreyer. „Der Wirtschaftsempfang ist vor allem zur Vernetzung der Unternehmer gedacht. Eingeladen sind alle: Vom Großkonzern, über mittelständische Unternehmen bis hin zu frisch gegründeten Start-Ups“, so Schreyer. Die diesjährige Rednerin war die stellvertretende Ministerpräsidentin und Bau- und Verkehrsministerin Ilse Aigner. Der Geschäftsführer des IZB, Dr. Peter Hanns Zobel, sprach über die neusten Entwicklungen im Innovations- und Gründerzentrum für Biotechnologie.

„Der Wirtschaftsempfang ist ein erfolgreiches Netzwerktreffen. Die vielen neuen Kontakte, die man hier knüpft, führen wieder zu neuen Projekten. Das freut mich jedes Jahr und ist die Intention dieser Veranstaltung“, so Schreyer. Zum vierten Mal veranstaltete die Landtagsabgeordnete, in Kooperation mit dem Innovations- und Gründerzentrum für Biotechnologie, ihren Wirtschaftsempfang im Faculty Club G2B. Die Fördergesellschaft IZB mbH, im Jahre 1995 gegründet, ist die Betreibergesellschaft der Innovations- und Gründerzentren Biotechnologie in Planegg-Martinsried und Freising-Weihenstephan und hat sich zu einem der Top Ten der Biotechnologiezentren der Welt entwickelt.

Am Standort Planegg-Martinsried werden auf inzwischen 26.000 m² Start-ups mit dem Schwerpunkt medizinische Biotechnologie beherbergt. Dr. Peter Hanns Zobel, der Geschäftsführer des Innovations- und Gründerzentrums Biotechnologie, erläuterte die erfolgreichen Deals, die an dem Standort in diesem Jahr abgeschlossen wurden. „Die Exosome Diagnostics GmbH wurde im Juli 2018 für bis zu 575 Millionen Dollar an Bio-Techne verkauft. Die Amsilk GmbH konnte eine Kooperation mit Airbus abschließen und wird an der nächsten Generation von Verbundmaterialien für Leichtbau- und Hochleistungsflugzeuge arbeiten. Amsilk ist der führende Hersteller von Seiden-Biopolymeren“, so Zobel über die Erfolge der im IZB angesiedelten Start-ups.

Staatsministerin Kerstin Schreyer übergab nach ihrer Begrüßungsrede das Wort an die diesjährige Referentin, Ilse Aigner. In ihrem Vortrag sprach die Bayerische Staatsministerin für Wohnen, Bau und Verkehr über die Wirtschaftspolitik der Bayerischen Staatsregierung. Besondere Schwerpunkte legte sie auf die Themen Wohnen und Verkehr im Ballungsraum München. Der Freistaat stelle allein dieses Jahr mit 886 Millionen Euro eine Rekordsumme für die Wohnraumförderung bereit. Aigner will auch die Wohneigentumsbildung weiter stärken: „Wir haben eine

bayerische Eigenheimzulage in Höhe von 10.000 Euro und stocken das Baukindergeld des Bundes in Bayern um 300 Euro pro Kind und Jahr auf.“ Auch die Bekämpfung des Fachkräftemangels sowie Stärkung des Mittelstands und Handwerks sprach sie an. Anschließend stand sie noch bei zahlreichen Nachfragen Rede und Antwort.

Nach dem Input von Frau Staatsministerin Ilse Aigner entwickelte sich ein kurzweiliger Abend mit zahlreichen Gesprächen. „Auch 2018 war der Wirtschaftsempfang wieder ein voller Erfolg“, so Schreyer „Ein besonderer Dank geht vor allem an das Team des IZB um Dr. Peter Hanns Zobel, die den heutigen Abend in dieser Form durch einen tollen Service erst ermöglicht haben.“



Bildunterschrift: Stellvertretende Ministerpräsidentin und Bau- und Verkehrsministerin Ilse Aigner, Dr. Peter Hanns Zobel, Geschäftsführer Innovations- und Gründerzentrum Biotechnologie (IZB), Kerstin Schreyer, Staatsministerin für Familie, Arbeit und Soziales (v.l.n.r)

Pressekontakt Staatsministerin Kerstin Schreyer MdL:

Kerstin Schreyer MdL
Parkstraße 19
82008 Unterhaching
Telefon: 089 66557816
E-Mail: mdl@kerstin-schreyer.de

Pressekontakt IZB:

Susanne Simon, Head of Public Relations
Fördergesellschaft IZB – Innovations- und Gründerzentrum für Biotechnologie (IZB)
Am Klopferspitz 19, D-82152 Planegg-Martinsried
Tel.: 089/55 279 48-17, Fax: 089/55 279 48-29, Mobile: 0172/86 66 093,
E-Mail: presse@izb-online.de
Website: www.izb-online.de

**Info zum Innovations- und Gründerzentrum für Biotechnologie (IZB) in
Martinsried bei München**

Die Fördergesellschaft IZB mbH, im Jahre 1995 gegründet, ist die Betreibergesellschaft der Innovations- und Gründerzentren für Biotechnologie in Planegg-Martinsried und Freising-Weihenstephan und hat sich zu einem renommierten Biotechnologiezentrum entwickelt, das zu den Top Ten der Welt gehört. Auf 26.000 m² sind derzeit über 50 Biotechunternehmen mit über 600 Mitarbeitern angesiedelt. Hier wird an der Entwicklung von Medikamenten gegen schwerste Erkrankungen, wie etwa Krebs, Alzheimer und diversen Autoimmunerkrankungen gearbeitet – und es gibt schon viele Erfolge. Im IZB Freising-Weihenstephan – 15 Minuten vom Flughafen entfernt – befassen sich Wissenschaftler mit Entwicklungen im Bereich Life Science. Ein wesentliches Kriterium für den Erfolg der IZBs ist die räumliche Nähe zur Spitzenforschung auf dem Campus Martinsried/Großhadern. Vor allem die neuen Infrastrukturmaßnahmen wie der Faculty Club G2B (Gateway to Biotech), die IZB Residence CAMPUS AT HOME, die Chemieschule Elhardt, die zwei Kindergärten BioKids und BioKids² sowie die beiden Restaurants SEVEN AND MORE und Café Freshmaker sind zum entscheidenden Standortfaktor geworden. Erfolgreiche Unternehmen, die aus dem IZB hervorgegangen sind, sind zum Beispiel die Medigene AG, die Morphosys AG, die Micromet GmbH (heute Amgen AG), Octopharma GmbH und Corimmun (heute Janssen-Cilag).

Mehr Infos unter www.izb-online.de